

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 142 (2016)
Heft: [9-10]: SIA-Masterpreis Architektur 2015 = Premio SIA Master Architettura 2015 = Prix SIA Master Architecture 2015

Artikel: Ersatzneubau Theaterstrasse 12 in Zürich
Autor: Anathassoglou, Alexander
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-632709>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ersatzneubau Theaterstrasse 12 in Zürich

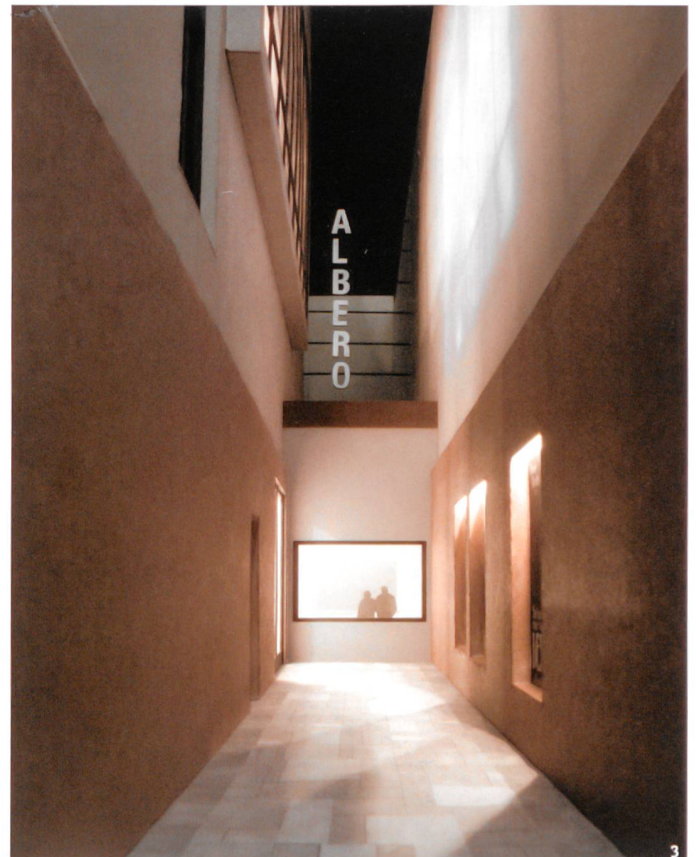
Alexander Anathassoglou
 Lehrstuhl Markus Peter
 ETH Zürich

Der Verfasser richtet seine Lesart des Orts und seinen Entwurf an einem Zitat zum «Bellevue Zürich» von Vinzenz Heider aus dem Jahr 2005 aus. Das neue Haus ergänzt neben Oper und Corso den Sechseläutenplatz und baut damit ein anziehendes Spannungsfeld auf. Die Gebäude werden so als Eckkomplex gelesen, der sich von der Schmidhofgasse bis hin zur Stadelhoferstrasse erstreckt. Die raffinierte Anordnung des Kinosaals an der Nordfassade

zum Hof und Garten mit bestehendem Baum (daher der Projektname «Albero») ermöglicht eine maximale Nutzung der Parzellentiefe und führt zu einer guten Lösung der Belichtung. Die räumlichen Sequenzen und Abfolgen, die gekonnte Inszenierung der Wege und der Einsatz von schönen und adäquaten Materialien sind Ausdruck der hohen Kompetenz des Diplomanden. Sie zeigen aber auch eine gesunde Portion Humor, über die der Verfasser zu verfügen scheint.



Bilder: Alexander Anathassoglou



- 1 Schnitt
- 2 Ansicht
- 3 Modellfoto